Ihr Beruf als Erzieher/-in

Sie sehen Ihre berufliche Zukunft in den Arbeitsfeldern Kindertagesstätte, Hort, Spiel- und Lernstube, Jugendhaus, Ganztagsschule, Förderschule, Heim, betreuten Wohnformen, Tagesförderstätte oder anderen sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtungen?

Bei uns ausgebildete Erzieher/-innen entwickeln ein ausgeprägtes berufliches Selbstverständnis und profitieren dabei von unserer langjährigen Erfahrung und unserem multiprofessionellen Lehrerteam.



Sie haben Interesse?

Für die Vollzeit und Teilzeit Variante 1 bewerben Sie sich bitte schriftlich über das Schulsekretariat.

Die Schulplatzvergabe erfolgt ab der letzten Februarwoche jeden Jahres durch ein Auswahlverfahren. Im Nachrückverfahren können frei werdende Schulplätze noch bis Schuljahresbeginn belegt werden.

Für die Teilzeit Variante 2 werden die Schulplätze nach Eingang des Nachweises einer Stelle (mind. 19,5 Std./Woche) als pädagogische/r Mitarbeiter/-in in einer sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtung vergeben.

Informieren Sie sich unter: www.bvw-schule.de

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten

Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/-in oder Kaufmännische/r Assistent/-in Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Staatlich geprüfte/r Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Staatlich geprüfte/r Altenpflegehelferin/ Altenpflegehelfer

Bischof-von-Weis-Schule

Luitpoldstraße 28 66849 Landstuhl Tel. 06371-62666



Staatlich anerkannt. Keine Schulgebühren.

bischof-von-weis-schule@bvw-stiftung.de www.bvw-schule.de

Die Ausbildung kann mit Bafög, Meister- Bafög und Bildungsgutscheinen bezuschusst werden

Mit-Menschen für Menschen



Berufsabschluss:

Staatlich anerkannte Erzieher/-in einschließlich der Berechtigung zum Studium an Hochschulen



Voraussetzungen

- 1. Qualifizierter Sekundarabschluss I und
 - eine mindestens zweijährige
 Berufsausbildung zum Sozialassistenten
 - oder eine andere mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung,
 - oder eine mindestens 3-jährige hauptberufliche einschlägige Tätigkeit,
 - oder das mindestens 3-jährige Führen eines Familienhaushalts mit mindestens einem minderjährigen Kind.

oder

 Allgemeine Hochschul- und Fachhochschulreife und eine mindestens viermonatige einschlägige praktische Tätigkeit.

oder

Davon abweichende Aufnahmevoraussetzungen können in begründeten Einzelfällen (insbesondere durch einschlägige Lebensleistungen) anerkannt werden.

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Erzieher/-in

und Erwerb der Berechtigung zum Studium an Hochschulen



Vollzeit

Zweijährige schulische Ausbildung mit praktischen Ausbildungselementen.

Integrierte Praktika (12 Wochen)

Teilzeit Variante 1

Dreijährige schulische Ausbildung an jeweils drei Schultagen/Woche.

Die anderen Wochentage können zur Ableistung der erforderlichen Praktika von jeweils 2 x 6 Wochen oder entsprechend dem persönlichen Bedarf genutzt werden.

Die Ausbildung bei **Vollzeit** und **Teilzeit 1** erfolgt in Verbindung mit einem Berufspraktikum (Ableistung in Vollzeit über 12 Monate oder in Teilzeit über 24 Monate).

Das Berufspraktikum wird in einer sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtung bzw. einer Ganztagsschule in Begleitung durch die Fachschule durchgeführt (in der Regel mit tariflicher Vergütung).

Teilzeit Variante 2

Dreijährige schulische Ausbildung mit integriertem Berufspraktikum.

Die berufsbegleitende Ausbildung bietet eine direkte Verknüpfung von Theorie und Praxis. Dabei besuchen die Schülerinnen und Schüler an 2 Tagen der Woche den Unterricht (zusätzlich bis zu 6 Std./ Woche Selbststudium im Homeoffice) und arbeiten an drei Tagen mindestens 19,5 Stunden in einer sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtung.

